

Staatshaushaltsplan für 2013/2014

Einzelplan 11
Rechnungshof



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 1101 Rechnungshof (einschließlich produktorientierte Informationen)	5	37
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen	17	-
Kapitel 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter	22	40
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	28	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	32	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	33	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	42

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Finanzkontrolle in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Rechnungshofs.

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 83 der Landesverfassung und in der Landeshaushaltsordnung, insbesondere in deren Teil V, geregelt. Die Stellung und der Aufbau des Rechnungshofs ergeben sich aus dem Gesetz über den Rechnungshof Baden-Württemberg (RHG) vom 19. Oktober 1971 (GBl. S. 426), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) und der Geschäftsordnung des Rechnungshofs vom 27. Februar 1991 (mit Änderungen vom 14.12.1992, 13.12.1994 und 27.07.1998). Der Rechnungshof ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und die zu Mitgliedern des Rechnungshofs bestellten Beamten) besitzen die gleiche Unabhängigkeit wie die Richter. Der Rechnungshof prüft die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes; er prüft ferner die Haushalts- und Wirtschaftsführung von landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Das Ergebnis der Prüfung, soweit es für die Entlastung der Landesregierung von Bedeutung sein kann, fasst der Rechnungshof für den Landtag in einer Denkschrift zusammen, die er gleichzeitig dem Landtag und der Landesregierung zuleitet. Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Landesregierung jederzeit unterrichten. Außerdem kann der Rechnungshof seine Prüfungserfahrungen dazu nutzen, den Landtag, die Landesregierung und einzelne Ministerien zu beraten. Dem Rechnungshof sind zur Erfüllung seiner Aufgaben Staatliche Rechnungsprüfungsämter nachgeordnet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine wesentlichen organisatorischen Änderungen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2012 Tsd. EUR	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	1,0	1,0	1,0
Gesamteinnahmen	1,0	1,0	1,0
Personalausgaben.....	20 456,9	20 736,7	21 133,1
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	772,7	755,3	815,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2,0	2,0	2,0
Ausgaben für Investitionen.....	0,0	0,3	570,0
Gesamtausgaben	21 231,6	21 494,3	22 520,4
Zuschuss	21 230,6	21 493,3	22 519,4

D. Personalsoll

I.	2012	2013	2014
Tit. 422 01			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	211,0	211,0	211,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -
Tit. 422 03			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	0,0	0,0	0,0
Tit. 428 01			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	34,0	33,0	33,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -
zusammen	245,0	244,0	244,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -

II. Auszubildende Tit. 428 01
Fehlanzeige

III. Auszubildende Sonstige Titel Kapitel/Titel				Praktikantinnen und Praktikanten		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
1101/428 01	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
1103/428 01	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
zusammen	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0

IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)
Fehlanzeige

V. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)
Fehlanzeige

VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ
(Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige)
Fehlanzeige

E. Verpflichtungsermächtigungen

	2012 Tsd. EUR	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen	0,0	986,0	0,0

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

FB Finanzkontrolle

Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Geschäftsbereich des Rechnungshofs bildet den Fachbereich Finanzkontrolle. Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung in der Finanzkontrolle. Ziel des Fachbereichs ist es, die Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung zu verbessern und den Landtag und die Landesregierung hierbei zu unterstützen. Die Untersuchungen des Rechnungshofs sind insbesondere auf finanzielle, organisatorische und personelle Fragestellungen ausgerichtet. In seinem Ergebnisbericht stellt der Rechnungshof die Ergebnisse und Wirkungen seiner Arbeit dar. Der nächste Ergebnisbericht wird voraussichtlich im Herbst 2013 veröffentlicht werden.

2. Ziele und Messgrößen

FB Finanzkontrolle

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2010 (Soll 2010)	Ist 2011 (Soll 2011)	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
FB Finanzkontrolle	1101 - 1103	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung (siehe Ergebnisbericht)	Personal (Stellen) der Finanzkontrolle	244,5 (244,5)	248,5 (248,5)	245,0	244,0	244,0
			Anteil an den Gesamtstellen des Landes in v.H.	0,12 (0,12)	0,12 (0,12)	0,12	0,12	0,12
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	19,9 (19,2)	20,5 (19,8)	21,2	21,5	22,5
			Anteil der Ausgaben (Zuschuss) am Gesamthaushalt in v.H.	0,06 (0,05)	0,05 (0,06)	0,06	0,06	0,06
			Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR	1,85 (1,78)	1,90 (1,84)	1,98	2,00	2,09
			Zahl der Prüfungsmitteilungen	148 (125)	135 (130)	130	130	130
			Zahl der Denkschriftsbeiträge	30 (28)	29 (28)	30	30	30
			Zahl der Beratenden Äußerungen und Sonderberichte	1 (5)	2 (5)	3	3	3
PB Finanzkontrolle			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	12.616,2	14.584,6			

3. Erläuterungen

Für den Fachbereich Finanzkontrolle werden seit dem Haushalt 2010/11 produktorientierte Informationen dargestellt.

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen:
 1101 - 1103

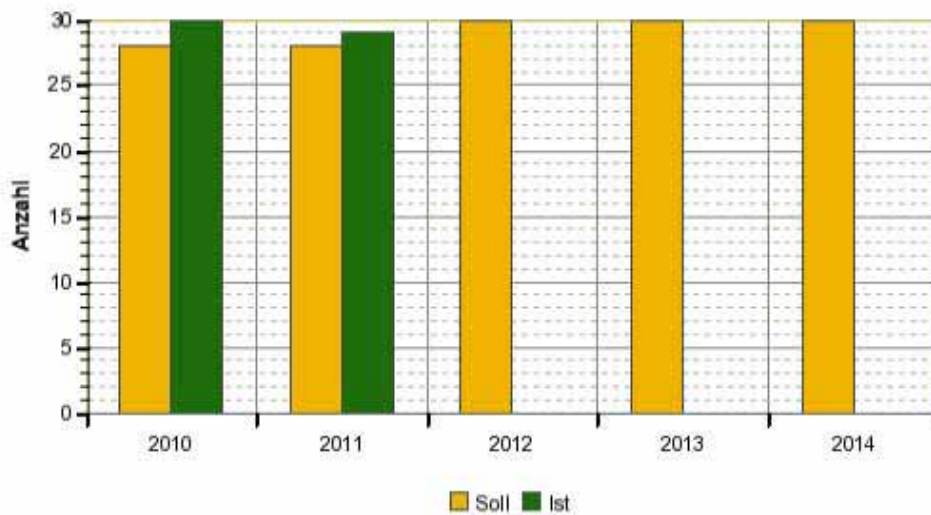
Fachbereich: FB Finanzkontrolle

Messgröße: Zahl der Denkschriftsbeiträge

Definition der
 Messgröße: Über ausgewählte Prüfungsergebnisse wird in der Denkschrift berichtet.

	Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	28	28	30	30	30
	Ist	30	29	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: In den Denkschriften 2010 und 2011 waren 30/29 Beiträge dargestellt. In den Jahren 2012 - 2014 sollen die Denkschriften jeweils 30 Beiträge enthalten.

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen:
 1101 - 1103

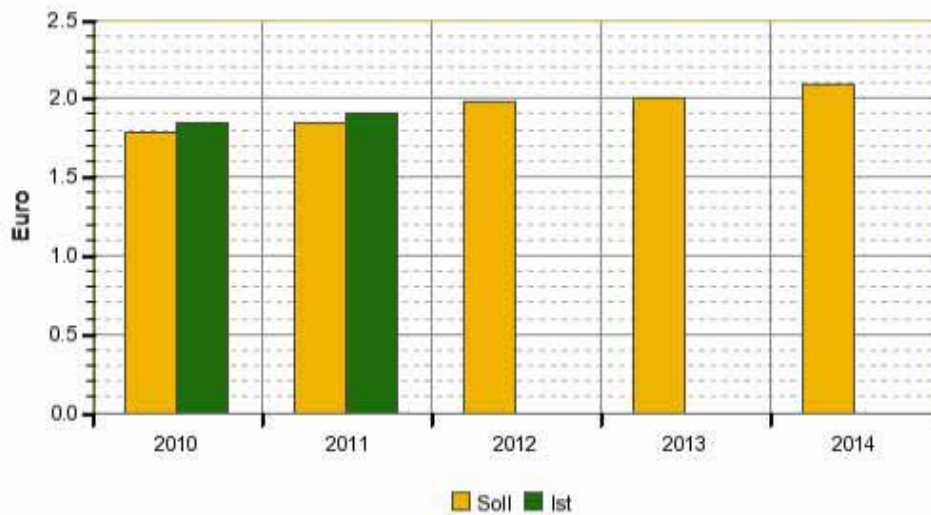
Fachbereich: FB Finanzkontrolle

Messgröße: Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR

Definition der
 Messgröße: Die Ausgaben je Einwohner für die Finanzkontrolle werden dargestellt.

	In Euro	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	1,78	1,84	1,98	2,00	2,09
	Ist	1,85	1,90	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Ausgaben je Einwohner lagen im Jahr 2010 bei 1,85 EUR. Im Jahr 2013 sollen die Ausgaben je Einwohner bei 2,00 EUR und im Jahr 2014 bei 2,09 EUR liegen.

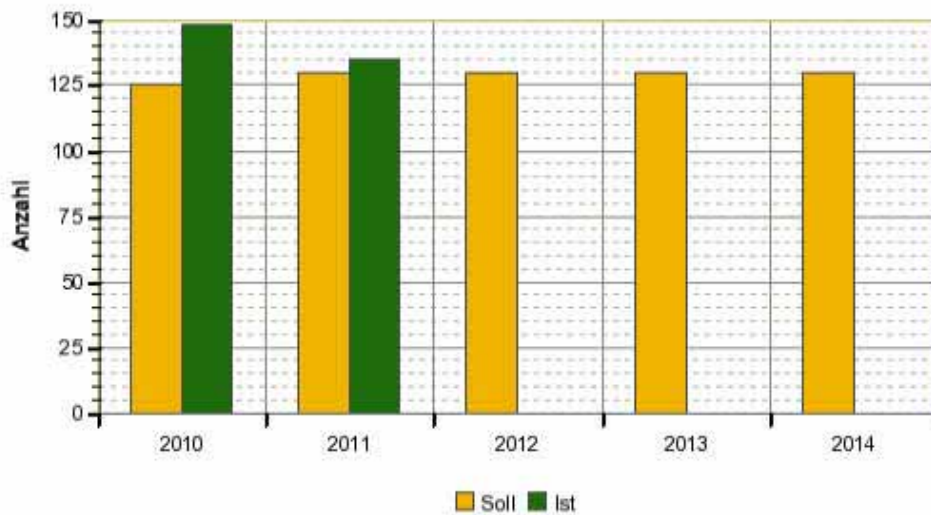
Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle
 Vor Kapitel: 1101
 Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103
 Fachbereich: FB Finanzkontrolle
 Messgröße: Zahl der Prüfungsmitteilungen
 Definition der Messgröße: Prüfungsergebnisse werden in Form von Prüfungsmitteilungen dargestellt.

	Anzahl	2010	2011	2012	2013	2014
Entwicklung der Messgröße:	Soll	125	130	130	130	130
	Ist	148	135	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Im Jahr 2010 wurden 148 Prüfungsmitteilungen erstellt. Im Jahr 2011 waren es 135 Prüfungsmitteilungen. In den Jahren 2012 - 2014 sollen jeweils 130 Prüfungsmitteilungen erstellt werden.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,2 101,3	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
---	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
------------------------	-----	----	-----	-----

Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 811 01, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Titel 422 01 und 428 01.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 sowie bei Kap. 1103 Tit. 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 zulässig.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	6.413,8 6.176,6 5.125,6	a) b) c)	6.199,9	6.200,2
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beamtinnen und Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Mehr infolge Stellenhebungen gegen Wegfall einer Beschäftigtenstelle.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	13,5 0,0 0,0	a) b) c)	13,5	13,5
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 1101 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR												
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	994,1 793,8 770,8	a) b) c)	940,2	942,6												
<p>In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beschäftigte abweichend von § 50 Abs. 3 und 4 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3. 0/1/1 Praktikantin/ Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentin / Praxissemesterstudent</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> </tr> <tr> <td>7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat</td> <td style="text-align: right;">0,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Weniger infolge Wegfall einer Beschäftigtenstelle.</p> <p>Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 428 05 13,0 Tsd. EUR.</p>								Tsd. EUR	3. 0/1/1 Praktikantin/ Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentin / Praxissemesterstudent	2,0	7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat	0,3						
	Tsd. EUR																	
3. 0/1/1 Praktikantin/ Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentin / Praxissemesterstudent	2,0																	
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat	0,3																	
428 05	N 011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	13,0	13,0												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zeitzuschläge und Überstundenentgelte für den Haus- und Fahrdienst.</p> <p>Übertragen von Kap. 1101 Tit. 428 01 13,0 Tsd. EUR.</p>																		
429 01	011	Sonstige Personalausgaben	11,8 15,4 2,1	a) b) c)	12,0	12,0												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td>2. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">6,5</td> </tr> <tr> <td>3. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">4,0</td> </tr> <tr> <td>4. Prämien für behördeninterne Verbesserungsvorschläge (für den gesamten Epl.)</td> <td style="text-align: right;">1,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 01 0,2 Tsd. EUR.</p>								Tsd. EUR	1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)	0,5	2. Trennungsgelder	6,5	3. Umzugskostenvergütungen	4,0	4. Prämien für behördeninterne Verbesserungsvorschläge (für den gesamten Epl.)	1,0	zus.	12,0
	Tsd. EUR																	
1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)	0,5																	
2. Trennungsgelder	6,5																	
3. Umzugskostenvergütungen	4,0																	
4. Prämien für behördeninterne Verbesserungsvorschläge (für den gesamten Epl.)	1,0																	
zus.	12,0																	
Zwischensumme Personalausgaben			7.433,2	a)	7.178,6	7.181,3												

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74,0 54,8 46,2	a) b) c)	57,0	57,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	47,0
2. Porto	2,2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,5
5. Sonstiges	0,3
zus.	57,0

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 429 01	0,2 Tsd. EUR.
Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 514 01	1,8 Tsd. EUR.
Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 517 01	0,3 Tsd. EUR.
Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 527 01	13,7 Tsd. EUR.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	12,2 12,5 9,9	a) b) c)	14,0	14,0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung eines Dienstfahrzeugs und von Dienstfahrrädern.

Bestand an Dienstfahrzeugen :	2013	2014
Pkw (geleast)	1	1

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 01	1,8 Tsd. EUR.
--------------------------------------	---------------

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,6 0,0 0,6	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 3 Bedienstete für die Nutzung von Dienstfahrrädern.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 811 01	0,3 Tsd. EUR.
---------------------------------------	---------------

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,5 4,0 3,2	a) b) c)	3,8	3,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf), sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten, die von der nutzenden Verwaltung zu tragen sind.

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 01	0,3 Tsd. EUR.
--------------------------------------	---------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	9,0 6,2 6,0	a) b) c)	8,0	8,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für das Dienstkraftfahrzeug.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR								
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0 0,0 0,0		a) b) c)	4,0	4,0								
527 01	011	Dienstreisen	140,0 151,3 103,2		a) b) c)	153,7	153,7								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="text-align: center;">2012</th> <th style="text-align: center;">2013</th> <th style="text-align: center;">2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td style="text-align: center;">50</td> </tr> </tbody> </table> <p>Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 01 13,7 Tsd. EUR.</p>								Zugelassene Fahrzeuge	2012	2013	2014	Pkw	50	50	50
Zugelassene Fahrzeuge	2012	2013	2014												
Pkw	50	50	50												
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten des Rechnungshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3,4 1,8 1,5		a) b) c)	3,4	3,4								
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	12,0 4,6 7,1		a) b) c)	10,0	10,0								
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Herstellung der Denkschrift zur Landeshaushaltsrechnung und des Ergebnisberichts.</p> <p>Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 2,0 Tsd. EUR.</p>															
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2,0 1,8 1,2		a) b) c)	2,0	2,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Rechnungshofs.</p>															
541 03	011	Arbeitstagungen	2,0 2,5 2,5		a) b) c)	23,0	23,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen (einschließlich Repräsentationsausgaben) für Präsidentenkonferenzen sowie für den Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder und mit ausländischen regionalen Organen der Finanzkontrolle. Baden-Württemberg richtet 2013 und 2014 die Präsidentenkonferenz aus.</p> <p>Übertragen von Kap. 1101 Tit. 546 49 3,0 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 69A 7,5 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 1101 Tit. 511 69B 7,5 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 1101 Tit. 514 69 3,0 Tsd. EUR.</p>															

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0 5,0 8,0	a) b) c)	5,7	5,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p> <p>Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 541 03 3,0 Tsd. EUR.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			271,7	a)	284,9	284,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0	a) b) c)	2,0	2,0
<p>Erläuterung: Der Rechnungshof ist Mitglied der EURORAI (Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens).</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2,0	a)	2,0	2,0
Ausgaben für Investitionen						
811 01	N 011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrrades.</p> <p>Übertragen von Kap. 1101 Tit. 514 02 0,3 Tsd. EUR.</p>						
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 17,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.</p>						
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			0,0	a)	0,3	0,0

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems sowie Mittel für die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung beim Rechnungshof.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	22,5		a)	14,0	14,0
			15,0		b)		
			17,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 541 03 7,5 Tsd. EUR.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	20,0		a)	10,5	10,5
			8,5		b)		
			6,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren für Fernmeldeanlagen (einschließlich LVN) sowie die Rundfunk- (und Fernseh-)beitrag.

Der Rechnungshof ist an die Staatsfernsprechzentrale Karlsruhe angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2012	2013	2014
1	1	1

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 541 03 7,5 Tsd. EUR.

514 69	011	Verbrauchsmittel	7,0		a)	3,8	3,8
			1,1		b)		
			1,4		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Datenträger, Toner, Tintenpatronen u. dgl.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 541 03 3,0 Tsd. EUR.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	17,0		a)	15,0	15,0
			14,5		b)		
			11,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die angemieteten Fotokopiergeräte.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 2,0 Tsd. EUR.

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	6,0 0,1 0,9	a) b) c)	4,8	4,8
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung (einschließlich Reisekosten).						
Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 1,0 Tsd. EUR.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	73,0 57,2 54,6	a) b) c)	92,0	137,0
			2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	416,0	0,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2014bis zu	104,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2015bis zu	104,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2016bis zu	104,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2017bis zu	104,0	0,0		
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung. Mehr für die Ersatzbeschaffung der DV beim Rechnungshof.						
		Übertragen von Kap. 1101 Tit. 531 01	2,0 Tsd. EUR.			
		Übertragen von Kap. 1101 Tit. 518 69	2,0 Tsd. EUR.			
		Übertragen von Kap. 1101 Tit. 525 69	1,0 Tsd. EUR.			
		Übertragen von Kap. 1103 Tit. 511 01	0,5 Tsd. EUR.			
		Übertragen von Kap. 1103 Tit. 511 69B	13,0 Tsd. EUR.			
		Übertragen von Kap. 1103 Tit. 514 69	0,5 Tsd. EUR.			
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,0 0,4	a) b) c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 49,0	a) b) c)	0,0	350,0
			2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	350,0	0,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2014bis zu	350,0	0,0		
Erläuterung: Mittel insbesondere für die Ersatzbeschaffung der DV beim Rechnungshof.						
Summe Titelgruppe 69			146,0	a)	140,6	535,6
Gesamtausgaben			7.852,9	a)	7.606,4	8.003,8

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
Abschluss Kapitel 1101							
		Verwaltungseinnahmen	0,5	a)		0,5	0,5
		Gesamteinnahmen	0,5	a)		0,5	0,5
		Personalausgaben	7.433,2	a)		7.178,6	7.181,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	417,7	a)		425,5	470,5
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2,0	a)		2,0	2,0
		Ausgaben für Investitionen	0,0	a)		0,3	350,0
		Gesamtausgaben	7.852,9	a)		7.606,4	8.003,8
		Kapitel 1101 Zuschuss	7.852,4	a)		7.605,9	8.003,3

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.							
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamte und ihrer Hinterbliebenen	7.100,0 6.416,4 6.279,4	a) b) c)		7.100,0	7.500,0
Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2011: 159.							
432 02	N 018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand für 2013 und 2014 ungewiss ist.							
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	514,8 510,7 514,8	a) b) c)		510,7	510,7
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	3,0 0,1 0,1	a) b) c)		3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg -LBeamtVGBW-, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.							
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABI. S.431). Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.							

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.300,0 1.249,2 1.226,3	a) b) c)	1.400,0	1.400,0
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	100,0 143,9 88,0	a) b) c)	200,0	200,0
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfür- sorge gewährt werden. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	5,0 1,1 0,3	a) b) c)	5,0	5,0
Zwischensumme Personalausgaben			9.022,8	a)	9.218,7	9.618,7

Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richter i. V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den bei Kap. 1101 und 1103 gegenseitig deckungsfähigen Titeln zulässig.	70,0 55,4 61,1	a) b) c)	67,0	67,0
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verab- schiedungen von Behördenleiterinnen und Behördenleitern	0,5 0,0 0,3	a) b) c)	0,5	0,5

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Für Amtseinführungen und Verabschiedungen von einem Behördenleiter im Ge-
schäftsbereich des Rechnungshofs = 500 Euro (Regelbetrag pro Veranstaltung). Die
Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.				
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	6,2 3,2 5,1	a) b) c)	4,7	1,8
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,4 0,4 0,0	a) b) c)	0,9	0,9
Summe Titelgruppe 62			6,6	a)	5,6	2,7
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO). Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 11.				
		Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.				
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.				
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			9.127,9	a)	9.321,8	9.718,9

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1102

Personalausgaben	9.029,4	a)	9.224,3	9.621,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	98,5	a)	97,5	97,5
Gesamtausgaben	9.127,9	a)	9.321,8	9.718,9
Kapitel 1102 Zuschuss	9.127,9	a)	9.321,8	9.718,9

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,0 0,1	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
---	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
------------------------	-----	----	-----	-----

Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1101 Tit. 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 812 01, Tit.Gr. 69 und Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 zulässig.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3.612,7 4.006,8 4.698,4	a) b) c)		3.976,7	3.976,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an den Rechnungshof Baden-Württemberg abgeordnete Beamtinnen und Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	10,5 0,0 0,0	a) b) c)		9,0	9,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	-----	-----

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 1103 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	54,0 35,3 45,7	a) b) c)	38,5	38,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	32,5
2. Porto	1,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	38,5

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 0,5 Tsd. EUR.
 Übertragen nach Kap. 1102 Tit. 534 05 2,0 Tsd. EUR.
 Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 534 69 10,0 Tsd. EUR.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0 1,4 1,0	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf), Hausmeisterdienste und Verkehrssicherung, sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten, die von der nutzenden Verwaltung zu tragen sind.

Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 546 49 0,3 Tsd. EUR.

527 01	011	Dienstreisen	115,0 112,8 126,2	a) b) c)	112,0	112,0
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt.

Zugelassene Fahrzeuge	2012	2013	2014
Pkw	40	40	40

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 4,2 4,6	a) b) c)	4,3	4,3
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Übertragen von Kap. 1103 Tit. 517 01 0,3 Tsd. EUR.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	175,0	a)	156,3	156,3
--	-------	----	-------	-------

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung.
Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems sowie Mittel für die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung bei den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0 2,2 3,7	a) b) c)	7,5	7,5
---------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 518 69 2,5 Tsd. EUR.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	21,0 4,0 7,8	a) b) c)	8,0	8,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für LVN III und den Rundfunkbeitrag sowie die Fernsprechkosten für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Freiburg. Die übrigen Staatlichen Rechnungsprüfungsämter sind an die jeweilige Staatsfernprechkzentrale angeschlossen; die Betriebskosten dieser Zentralen sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 13,0 Tsd. EUR.

514 69	011	Verbrauchsmittel	3,0 1,9 3,6	a) b) c)	2,5	2,5
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Datenträger, Toner, Tintenpatronen u. dgl.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69 0,5 Tsd. EUR.

Rechnungshof
1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		7,0 a) 8,0 b) 8,6 c)	9,5	9,5
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten.						
Übertragen von Kap. 1103 Tit. 511 69A 2,5 Tsd. EUR.						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung		3,0 a) 0,1 b) 0,9 c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung (einschließlich Reisekosten).						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		35,0 a) 16,4 b) 31,3 c)	45,0	60,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung. Mehr für die Ersatzbeschaffung der DV der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.						
Übertragen von Kap. 1103 Tit. 511 01 10,0 Tsd. EUR.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		0,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	220,0
			2013	2014		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung			220,0	0,0		
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2014bis zu			220,0	0,0		
Erläuterung: Mittel für Ersatzbeschaffung der DV bei den Rechnungsprüfungsämtern.						
Summe Titelgruppe 69			81,5	a)	76,0	311,0
Gesamtausgaben			4.250,8	a)	4.566,1	4.797,7

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2012 2011 2010	a) b) c)	Betrag für 2013	Betrag für 2014
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 1103

Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
Personalausgaben	3.994,3	a)	4.333,8	4.330,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	256,5	a)	232,3	247,3
Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	0,0	220,0
Gesamtausgaben	4.250,8	a)	4.566,1	4.797,7
Kapitel 1103 Zuschuss	4.250,3	a)	4.565,6	4.797,2

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2013

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	7.178,6	425,5	-
1102	-	-	-	-	9.224,3	97,5	-
1103	-	0,5	-	0,5	4.333,8	232,3	-
Summe 2013	-	1,0	-	1,0	20.736,7	755,3	-
Summe 2012	-	1,0	-	1,0	20.456,9	772,7	-
Mehr (+) 2013	-	-	-	-	279,8 +	17,4 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2013

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2013 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2012 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2013 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	0,3	-	7.606,4	7.605,9 -	7.852,4 -	246,5 +	1101
-	-	-	9.321,8	9.321,8 -	9.127,9 -	193,9 -	1102
-	-	-	4.566,1	4.565,6 -	4.250,3 -	315,3 -	1103
2,0	0,3	-	21.494,3	21.493,3 -	21.230,6 -	262,7 -	
2,0	-	-	21.231,6				
-	0,3 +	-	262,7 +				

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2014

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	7.181,3	470,5	-
1102	-	-	-	-	9.621,4	97,5	-
1103	-	0,5	-	0,5	4.330,4	247,3	-
Summe 2014	-	1,0	-	1,0	21.133,1	815,3	-
Summe 2013	-	1,0	-	1,0	20.736,7	755,3	-
Mehr (+) 2014	-	-	-	-	396,4 +	60,0 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2014

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2013 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	350,0	-	8.003,8	8.003,3 -	7.605,9 -	397,4 -	1101
-	-	-	9.718,9	9.718,9 -	9.321,8 -	397,1 -	1102
-	220,0	-	4.797,7	4.797,2 -	4.565,6 -	231,6 -	1103
2,0	570,0	-	22.520,4	22.519,4 -	21.493,3 -	1.026,1 -	
2,0	0,3	-	21.494,3				
-	569,7 +	-	1.026,1 +				

Einzelplan 11
Rechnungshof

Verpflichtungsermächtigungen 2013

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2013		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2014	2015	2016	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tsd. EUR								
1101		Rechnungshof						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	92,0	416,0	104,0	104,0	104,0	104,0
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	-	350,0	350,0	-	-	-
1103		Staatliche Rechnungsprüfungsämter						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	-	220,0	220,0	-	-	-
		Einzelplan 11						
		Rechnungshof	-	986,0	674,0	104,0	104,0	104,0

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2013	2014	2015	2016	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2011 und früher.....	-	-	-	-	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2012 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2013 (Haushaltssoll).....	986,0	-	674,0	104,0	104,0	104,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
3. Gesamtbelastung.....	986,0	-	674,0	104,0	104,0	104,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 11
Rechnungshof

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtech. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) ¹⁾
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) ²⁾
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) ⁴⁾
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) ⁵⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁶⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) ⁷⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren) ⁸⁾
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) ⁹⁾
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. berufl. Schulen) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁶⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ¹²⁾
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) ¹³⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁵⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) ¹⁶⁾
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) ¹⁷⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) ¹⁹⁾

Betrag ab 1. März 2012 (BesGr. A 5 bis A 10) bzw. ab 1. August 2012 (übrige Besoldungsgruppen)
- monatlich -

Euro

35,29 ¹⁾
65,08 ²⁾
123,24 ³⁾
262,75 ⁴⁾
96,09 ⁵⁾
183,06 ⁶⁾
152,62 ⁷⁾
103,22 ⁸⁾
267,01 ⁹⁾
269,12 ¹⁰⁾
122,04 ¹¹⁾
305,05 ¹²⁾
309,67 ¹³⁾
382,94 ¹⁴⁾
477,83 ¹⁵⁾
204,74 ¹⁶⁾
202,40 ¹⁷⁾
309,67 ¹⁸⁾
154,84 ¹⁹⁾

Zur Höhe der Amtszulagen in 2013 und 2014 können noch keine Angaben gemacht werden.

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A13 bis A15 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu drei für Prüfer veranschlagte Stellen des gehobenen Dienstes können vorübergehend auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.			
B 9		Präsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Vizepräsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Direktor beim Rechnungshof	1,0	1,0	1,0
		ku 1/1/1 nach Bes. Gr. B 5 (Rechnungshofdirektor) bei Ausscheiden des Stelleninhabers			
B 5		Rechnungshofdirektor	4,0	4,0	4,0
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
B 2		Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
A 16		Ministerialrat	11,0	11,0	11,0
A 15		Regierungsdirektor	7,0	8,0	8,0
A 14		Oberregierungsrat	11,0	12,0	12,0
A 13		Regierungsrat	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T)	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberrechnungsrat	35,0	34,0	34,0
A 13		Oberamtsrat	3,0	3,0	3,0
A 12		Rechnungsrat	14,0	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (R)	0,0	0,0	0,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann (Prüfer)	8,0	8,0	8,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor, Steuerinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			119,0	119,0	119,0

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014

Veränderungsnachweis	2013		2014	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu wegen Stellenhebung von Bes.Gr. A 13 (Oberrechnungsrat).	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu wegen Stellenhebung von Bes.Gr. A 12 (Rechnungsrat).	1,0	-	-	-
A 13 (Oberrechnungsrat) Wegfall zur Finanzierung der Stellenhebung nach Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor).	-	1,0	-	-
A 12 (Rechnungsrat) Wegfall zur Finanzierung der Stellenhebung nach Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat).	-	1,0	-	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	2,0	2,0	-	-
bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 11	Regierungs-, Steuer-, Justizamtman (Prüfer) 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		1,0	1,0	1,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und §§ 72 i. V. m. 73 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	119,0	119,0	119,0
--	-------	-------	-------

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

15		1,0	1,0	1,0
	Mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft kann diese Stelle auch mit einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.			
14		1,0	1,0	1,0
13		1,0	1,0	1,0
12		1,0	1,0	1,0
11		1,0	1,0	1,0
9		1,0	1,0	1,0
7	1)	1,0	1,0	1,0
6		1,0	1,0	1,0

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
5			1,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	2,0	1,0	1,0
3		2)	2,0	2,0	2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	4,0	4,0	4,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			17,0	16,0	16,0

- 1) Die derzeitige Stelleninhaberin erhält nach dem TVÜ-Länder ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 8 TVL.
2) 1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2013/2014 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2013		2014	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4	(Kraftfahrer) Wegfall zur Finanzierung der Stellenhebungen bei Tit. 422 01 (0,5) und solidarische Einsparung analog § 2 StHG 2013/2014 (0,5).	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		-	1,0	-	-
bleiben		0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	17,0	16,0	16,0
Summe Rechnungshof (ohne Leerstellen)	136,0	135,0	135,0

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
<p>Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A15 und A16 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A14 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des gehobenen Dienstes können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.</p>					
A 16		Leitender Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Oberamtsrat (Bau/T) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R,St,J)	18,0	18,0	18,0
A 12		Amtsrat (R,St,J)	28,0	28,0	28,0
A 12		Amtsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 11		Bauamtmann	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann	14,0	14,0	14,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			92,0	92,0	92,0
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
A 11		Bauamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			1,0	1,0	1,0
1) Für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und §§ 72 i. V. m. 73 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).					
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)			92,0	92,0	92,0

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
12			7,0	7,0	7,0
9			1,0	1,0	1,0
6			4,0	4,0	4,0
5			2,0	2,0	2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	3,0	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			17,0	17,0	17,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen			17,0	17,0	17,0
Summe Staatliche Rechnungsprüfungsämter (ohne Leerstellen)			109,0	109,0	109,0

Einzelplan 11

Rechnungshof Personalstellen 2013

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-
1101	Rechnungshof	119,0	119,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	92,0	92,0	-	-	-	-
	Einzelplan 11	211,0	211,0	-	-	-	-
	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11
Rechnungshof
Personalstellen 2013

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	
-	-	-	17,0	16,0	1,0 -	136,0	135,0	1,0 -	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	17,0	17,0	-	109,0	109,0	-	1103
-	-	-	34,0	33,0	1,0 -	245,0	244,0	1,0 -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11

Rechnungshof Personalstellen 2014

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-
1101	Rechnungshof	119,0	119,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	92,0	92,0	-	-	-	-
	Einzelplan 11	211,0	211,0	-	-	-	-
	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11
Rechnungshof
Personalstellen 2014

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	
-	-	-	16,0	16,0	-	135,0	135,0	-	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	17,0	17,0	-	109,0	109,0	-	1103
-	-	-	33,0	33,0	-	244,0	244,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

